

## Finanzkennzahlen 2021

*Nettoverschuldungsquotient* - 211.20 %

Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen nötig ist, um die Nettoschulden abzutragen.

Richtwerte: -100% sehr gut, -100 bis 0% gut, 0 bis 100% mittel, 100 bis 150% genügend

*Selbstfinanzierungsgrad* 56.98 %

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können.

Richtwerte: über 100% ideal, 80 - 100% gut bis vertretbar, 50 – 80% problematisch

*Zinsbelastungsanteil\**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.

Richtwerte: 0 – 4% gut, 4 – 9% genügend, über 9% schlecht

*Bruttoverschuldungsanteil* 77,57 %

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Richtwerte: unter 50% sehr gut, 50 - 100% gut, 100 – 150% mittel, 150 – 200% schlecht

*Investitionsanteil* 29.65 %

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.

Richtwerte: unter 10% schwach, 10 – 20% mittel, 20 – 30% stark, über 30% sehr stark

*Kapitaldienstanteil* 2.88 %

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist.

Richtwerte: unter 5% geringe Belastung, 5 – 15% tragbare Belastung, über 15% hohe Belastung

*Nettoschuld pro Einwohner* - 4 977.99

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Richtwerte: in FR 0 – 1000 gering, 1001 – 2500 mittel, 2501 – 5000 hoch, über 5000 sehr hoch

*Selbstfinanzierungsanteil* 8.88 %

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte: über 20% gut, 10 – 20% mittel, unter 10% schwach

*Bilanzüberschussquotient* 182,92%

Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit.

Richtwerte: unter 0% kritisch, 0 – 15% schlecht, 15 – 45% mittel, 45 – 90% gut, über 90% sehr gut

*\*Anmerkung:*

Der Zinsbelastungsanteil wird nicht erwähnt, da auf das Darlehen der Bürgergemeinde keine Zinsen geleistet wurden.